



Quelle: SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Pressemitteilung

SPIE erneuert im Auftrag von TenneT das Umspannwerk Altheim als wichtigen Meilenstein für die Energiewende in Bayern

- TenneT beauftragte SPIE mit der Erneuerung des Umspannwerks Altheim, um die Kapazitäten für die Stromeinspeisung zu erhöhen
- Das Umspannwerk Altheim in der Nähe von Landshut bildet einen wichtigen Netzknotenpunkt im europäischen Verbundnetz zwischen Thüringen, Ost-Bayern über den Großraum München bis nach Österreich
- TenneT und SPIE setzen damit ihre langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit fort

Ergolding, 8. September 2020 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multi-technische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, erneuert und erweitert im Auftrag des Übertragungsnetzbetreibers TenneT das Umspannwerk Altheim. Als wichtiger Bestandteil der Stromversorgung in Bayern wurde es zukunftssicher für einen Betrieb mit der 380-kV-Spannungsebene ausgelegt. Das Projekt startete nach einer europaweiten Ausschreibung im März 2015 und wurde jetzt erfolgreich fertiggestellt.

Erweiterung für höhere Leistung

Das bestehende Umspannwerk musste durch geplante Nord-Süd-Stromtrassen in seiner Leistungsfähigkeit aufgerüstet werden. SPIE modernisierte das Umspannwerk im laufenden Betrieb. Dadurch war die unterbrechungsfreie Stromversorgung sichergestellt, und es kam zu keinen Einschränkungen für die Haushalte und Unternehmen, die an das Stromnetz angeschlossen sind. *„Das Projekt war aufgrund der Größe und Anforderungen sehr herausfordernd“*, sagt Karl Olwitz, Projektleiter bei SPIE und verantwortlich für die Umsetzung des Auftrags. Der Multitechnik-Dienstleister verantwortete als Generalunternehmer von der Planung über die Materiallieferung bis hin zur Montage der 380-kV-Schaltanlage die vollständige Realisierung des Projekts über fünf Jahre. *„Um die Leistungsfähigkeit des Umspannwerks zu erhöhen, wurde zunächst die bestehende 220-kV-Anlage in drei Bauabschnitten mittels Bauprovisorien demontiert“*, berichtet Karl Olwitz. Anschließend wurde das Umspannwerk schrittweise neu errichtet. SPIE plante, errichtete und installierte dafür vier 380-kV-Leitungsfelder, zwei 380-kV- und drei 110-kV-Trafofelder, eine 380-kV-Ladekomensationsspule und über 18 Felder einer Dreifachsammelschiene. Darüber hinaus installierte der Multitechnik-Dienstleister die komplette Schutz-, Leit- und Nachrichtentechnik vor Ort, errichtete das neue Betriebsgebäude sowie elf Steuerzellen und stattete die komplette Anlage mit einer neuen Außenbeleuchtung aus. *„Die Neuerrichtung eines solch großen Umspannwerks erfordert eine präzise Planung und eine abgestimmte Koordination der verschiedenen Gewerke. Die Anlage in Altheim gilt als wichtiger Netzknotenpunkt im europäischen Verbundnetz und bildet eine wichtige Schnittstelle für die Stromversorgung zwischen Thüringen, Ost-Bayern über den Großraum München bis nach Österreich“*, sagt Anton Pritscher, Standortleiter Schaltanlagenbau Ergolding.

Zuverlässige Partnerschaft seit vielen Jahren

TenneT und SPIE arbeiten bereits seit vielen Jahren erfolgreich zusammen. Als produkt- und herstellerneutraler Dienstleister steht SPIE für Leistungserbringung aus einer Hand und operative Exzellenz. SPIE hat sich zum verlässlichen Partner für die Netzbetreiber zur Umsetzung der Energiewende entwickelt.

Die gute Zusammenarbeit spiegelt sich bereits in vielen erfolgreichen Vorgängerprojekten wieder. *„Es macht uns sehr stolz, dass TenneT uns wieder das Vertrauen schenkte, um diesen umfangreichen Auftrag durchzuführen. Eine besondere Herausforderung war, dass SPIE die Aufgaben des Generalunternehmers übernommen hat“*, sagt Josef Ammer, Bauleiter bei SPIE und verantwortlich für die operativen Abläufe vor Ort. *„Durch unsere hohe Qualität in der Ausführung, eine zuverlässige Termintreue und hohe Arbeitssicherheitsstandards konnten wir auch bei dieser EU-Ausschreibung wieder überzeugen.“*

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit rund 47.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2019 einen konsolidierten Umsatz von 6,9 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 416 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Helen Wolf
PR-Referentin
Tel. +49 (0) 2102 3708 643
helen.wolf@spie.com

www.spie.de

www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

<http://twitter.com/spiegroup>